

Sehr geehrte Unternehmerinnen, sehr geehrte Unternehmer,

der 12. Wirtschaftsdialog Rhede wurde am 6. Juni 2024 an einem sehr außergewöhnlichen Ort ausgerichtet. Die Akademie Klausenhof gGmbH war diesmal Gastgeber des Unternehmertreffens und hatte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Rhede und der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (VWG) zum Wirtschaftsdialog eingeladen.

Der Veranstaltungsort war die Kapelle des St.-Gudula-Klosters auf dem Gelände des größten Bildungsträgers in NRW – der Akademie Klausenhof. Den über 110 Gästen aus der Rheder Wirtschaft, Politik und Verwaltung wurde ein umfangreiches Abendprogramm geboten.

Gerne fassen wir mit diesem Nachbericht für alle Teilnehmer*innen und für alle Rheder Geschäftsleute, die nicht dabei sein konnten, den Abend mit einigen Kurzinfos und Impressionen zusammen. Außerdem gibt es zu allen Präsentationen Download-Möglichkeiten.

Agenda

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Bernsmann und dem Geschäftsführer der Akademie Klausenhof, Herr Rüdiger Paus-Burkard, gab es zunächst einen Kurz-Film über die Geschichte und Entwicklung des St.-Gudula-Klosters.



[Link zum Film der Akademie Klausenhof](#)



„Aus dem Dornröschenschlaf geweckt – das Gudula Kloster“ war der Titel des ersten Beitrags von Rüdiger Paus-Burkard gemeinsam mit Christoph Terwiel, dem Fachbereichsleiter der Stadt Rhede für Bau und Ordnung. Beide sprachen über die Herausforderungen in denkmalschutztechnischen Angelegenheiten aber auch über das gute Zusammenspiel vieler Akteure.

[Präsentation Projekt Gudula Kloster](#)



Über die Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote der Bildungseinrichtung und entsprechende Möglichkeiten für Unternehmen informierte die Geschäftsleitung der Akademie Klausenhof Frau Astrid Vogell und Herr Thorsten Gonska.

[Präsentation Hausvorstellung Akademie Klausenhof](#)

[Flyer Betriebliche Förderbausteine](#)

Bevor der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Borken, Jens Huchthausen, über vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten für Azubis sowie über Beratungsangebote für Betriebe hinsichtlich der Bildungs-Planung ihrer Mitarbeitenden sprach – kam ein Unternehmer aus Rhede zu Wort. Herr Helmuth Aßmann konnte aus dem Nähkästchen plaudern, schließlich hatte er als Kind für einige Jahre im Kloster gelebt. Mit großem Interesse lauschten die Gäste seinen vorgetragenen Anekdoten.



Präsentation Kreishandwerkerschaft Borken



Um das Thema Vergabe von städtischen Gewerbegrundstücken ging es im Beitrag von Hubert Wewering, Beigeordneter der Stadt Rhede. Er beschrieb das neue Verfahren.

Präsentation zur Vergabe von städtischen Gewerbegrundstücken



Auch Schlaglichter aus der Rheder Wirtschaft und Verwaltung standen wieder auf der Agenda. Wirtschaftsförderin Jutta Holthöfer-Büse führte Kurz-Interviews und hatte Wissenswertes zusammengestellt.

Frau Katja Übbing-Mölders - Jurymitglied des Rheder Modell –
präsentierte die vier ausgewählten Projekte 2024.

Unternehmer*innen können sich jederzeit über untenstehendes Formular zur Mitwirkung anmelden.

[Informationen zum Rheder Modell und Formular für Unternehmen](#)



Ines Anschlag und Thomas Schlütter vom Jobcenter Rhede berichteten über die Vermittlungs-Offensive. Jürgen Bernsmann erläuterte die Sinnhaftigkeit der Fusion der beiden Stadtwerke Rhede und Bocholt und mit wenigen Worten sensibilisierte Christoph Terwiel für ein leidiges Thema, dem „Schilder-Wildwuchs“.

[Präsentation Schlaglichter 1](#)

Über ein Car-Sharing-Angebot - samt Businessstarif für Firmen - informierte Leonie Bußkamp von der LVM-Agentur Sebastian Buss & Share Now/ wuddi.

[Präsentation Car-Sharing](#)



Über die Entwicklungen „Rund um die Kirche“ von der Anschaffung von Sonnenschirmen für die Gastronomie, über eine neue Parkplatzordnung, bis hin zu großen Pflanzkübeln, kleinen Kunstgassen und geplanten Stadtmöbeln sprach Christoph Terwiel. Er stellte die neue Struktur der Wirtschaftsförderung mit dem neuen Aufgabenbereich „Tourismus“ und der Zusammenarbeit mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft vor. Judith Efing, Wirtschaftsförderin informierte über die Ausarbeitung touristischer Angebote und die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Ursula Kormann, Geschäftsführerin der VWG berichtete über die aktuellen Stadtführungen und die großen Hotelbetten-Bedarfe in der Region.

Die Besucher des Wirtschaftsdialogs bekamen zwei Kostproben der Videoserie „Unternehmergeist“ zu sehen, die demnächst über Social Media die Zielgruppe „Potenzielle Gründer“ erreichen soll.

Der erfolgreiche Gründer der Eventgastronomie Trüffel & Bohne, Ralf Schwinning, hatte einige Neuigkeiten im Gepäck. Direkt gegenüber von seinem Restaurant in den Rheder Stadthöfen wird es demnächst zwei Kochschulen und ein Bistro geben. Dort sind zukünftig Kochevents für bis zu 35 Personen und Küchenpartys für bis zu 60 Personen möglich. „Dies ist ein sehr interessantes Angebot für Firmen z.B. im Bereich „Team Building“, so Ralf Schwinning. Bei guter Nachfrage ist im Bistro auch ein Mittagangebot für Gäste geplant. Im Restaurant wird es zukünftig einen abtrennbaren Bereich für bis zu 30 Personen geben.

Präsentation Schlaglichter 2

Über die Geschichte der familiengeführten Hotelbetriebsgesellschaft
– Hackmann Hotels –
berichtete Sophie Hackmann, die derzeit das Stadthotel in Borken
und zukünftig das Hotel Stadthöfe Rhede leitet.

Ab voraussichtlich Anfang 2025 werden im Zentrum von Rhede 50 Doppelzimmer angeboten. Darüber hinaus stehen den Gästen eine Frühstücksgastronomie im Erdgeschoss, ein Multifunktionsraum für Hybridtagungen sowie eine Fahrradgarage mit Lademöglichkeiten zur Verfügung.

Präsentation Hotel Stadthöfe Rhede

Im Rahmen des Ausblicks informierte Wirtschaftsförderin Judith Efing über die kommende Nacht der Ausbildung und Egon Henkelmann lüftete das Geheimnis, wann und wo der kommende Wirtschaftsdialog stattfinden wird:

Dieser findet am 22. Mai 2025 in den Räumlichkeiten der Herbrand GmbH in Rhede statt. Bürgermeister Jürgen Bernsmann hatte in seiner Begrüßung bereits erwähnt, dass es in diesem Jahr auf Grund der Umstrukturierungen in der Wirtschaftsförderung und im kommenden Jahr wegen des Stadtjubiläums - 50 Jahre Stadtrechte - jeweils nur einen Wirtschaftsdialog geben wird.

Präsentation Schlaglichter 3



Ein Dankeschön gilt allen Referenten*innen und Interviewpartnern*innen des Abends,
die den Wirtschaftsdialog dank spannender Themen mit Leben füllten.

Den Ausrichtern und allen Mitwirkenden danken wir für die gute Zusammenarbeit, allen voran dem Akademie-Klausenhof-Team mit Astrid Vogell, Thorsten Gonska, Stephan Brömling und Katharina Tebroke für die engagierte, gemeinsame Vorbereitung und Durchführung des
12. Wirtschaftsdialogs Rhede

auf dem Areal der Akademie Klausenhof.

Die fotografischen Impressionen verdanken wir Katharina Tebroke und Stephan Brömbling, der auch die akustischen Herausforderungen in der Kapelle meisterte.



Nach dem umfangreichen Programm lud Akademie-Küchenchef Witt zu Currywurst und weiteren Köstlichkeiten in den Innenhof der Akademie-Cafeteria ein.

Bei einem kühlen Glas Bier - der wiederbelebten Hagedorn-Brauerei - nutzen die Unternehmer*innen, Akademie-Mitarbeiter*innen, Politiker*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen die Gelegenheit zum informellen Austausch, dem „Wirtschaftsdialog Teil II“.

Über das anhaltend große Interesse an unserem Wirtschaftsdialog Rhede und dem damit verbundenen offenen und gepflegten Austausch freuen wir uns sehr.

Mit besten Grüßen

Ihre

Jutta Holthöfer-Büse
Wirtschaftsförderung

